

Frohes Fest und „Glück auf“ 2024!

Traditionell endet heute Abend der 32. Freiburger Christmarkt mit dem Einläuten der Weihnachtsruhe. Beendet ist seit diesem Monat auch das Jahr des Bergschmieds (Foto), der nun abgelöst worden ist durch den Amalgamierer. Dieser Hüttenmann wird die Christmarktstasse im kommenden Jahr zieren.

Auch wenn nun die Christmarktstände abgeräumt werden, so wird der Obermarkt mit Pyramide und Weihnachtsbaum noch bis zum 8. Januar weihnachtliches Flair verbreiten. Die Krippe mit der Heiligen Familie ist ab morgen übrigens unterm Weihnachtsbaum zu finden.

Ein frohes und besinnliches Fest sowie einen schwungvollen Start ins neue Jahr!



Foto: Philipp Herfort

Bürgerpreis ehrt Engagement für Weltoffenheit

Auszeichnung zum Neujahrsempfang für Freundeskreis Alte Kulturen e.V.

Die Preisträger des Bürgerpreises 2023 stehen fest: Für sein hohes Engagement im Ehrenamt ehrt die Stadt Freiberg den Freundeskreis Alte Kulturen e.V. mit dieser jährlichen Auszeichnung. Damit geht dieser Preis zum elften Mal an einen Verein.

Das hat der Freiburger Stadtrat auf seiner Zusammenkunft am 9. November beschlossen. Für diese Auszeichnung lagen insgesamt neun Vorschläge aus den Jahren 2021 bis 2023 vor.

Der **Freundeskreis Alte Kulturen e.V.** erhält den Freiburger Bürgerpreis 2023 für sein Engagement, den Blick der Freiburgerinnen

und Freiburger zu weiten, das Wissen über alte Kulturen und längst vergangene Zeiten in Freiberg zugänglich zu machen und damit in der Silberstadt einen Ort des Austauschs zu schaffen – über Erfindungen mit Tragweite, andere Lebensformen, Wege und Irrwege der Geschichte.

Der Freundeskreis diene der Förderung des Geschichtsbewusstseins, des Verständnisses und der Toleranz für die Geschichte und Traditionen anderer Völker und Kulturen sowie des Gedankens der Völkerverständigung, heißt es im Vorschlag für den Bürgerpreis. Seit seiner Gründung 1973 hat der Verein

rund 550 öffentliche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt, mit nationalen und internationalen Gastreferenten. Mit dem Bürgerpreis wird somit zugleich die 50-jährige Vereinsarbeit des Freundeskreises gewürdigt. Mit dem Freiburger Bürgerpreis werden seit 1992 Personen oder Vereine ausgezeichnet, die sich über längere Zeit ehrenamtlich für das Gemeinwohl der Stadt engagieren. Die Auszeichnung, die aus einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro in Verbindung mit einer Urkunde besteht, wird jährlich an höchstens zwei Preisträger verliehen.

weiter auf → Seite 3

800 Jahre Hospital St. Johannis – ein Ort für Arme und Kranke in der Silberstadt

Weihnachts- und Neujahrgrüße von Oberbürgermeister Sven Krüger

Licht & Schatten: Schwere Arbeit unter Tage machte Sachsen reich. Doch viele Menschen bezahlten schon vor 800 Jahren dafür mit ihrer Gesundheit. Denn die Arbeit war gefährlich, die Versorgung und hygienischen Zustände mangelhaft. Witwen, Waisen und Verletzte gehörten zum Straßenbild einer rasant wachsenden Stadt. Vermögende Bürger überließen die Hilfsbedürftigen aber nicht sich selbst, sondern schufen mit dem Hospital St. Johannis 1224 erstmalig einen Ort für Arme und Kranke in der Silberstadt, der stetig erweitert wurde.

Viel zu oft vergessen wir bei den Erzählungen über unsere glanzvolle Entstehungsgeschichte, auch von der Kehrseite des Bergbaus zu berichten.

Lassen Sie uns zum Jahreswechsel einmal genau daran denken: Jedes Licht birgt auch einen Schatten. Das können wir nicht

verhindern. Wir können aber Wege finden, klug und umsichtig damit umzugehen – 2024 genauso, wie unsere Vorfahren 1224.

Zum Ende eines ereignisreichen Jahres, in dem wir gemeinsam viel geschafft und Projekte vorangebracht haben, wünsche ich allen Freiburgern besinnliche Tage, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten

Start in das neue Jahr und lade zugleich ein zum Neujahrsempfang: am 12. Januar, 18 Uhr in die Konzert- und Tagungshalle Nikolaikirche.

Glück auf!
Sven Krüger
Oberbürgermeister



Kurz notiert

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

In der letzten Woche dieses Jahres findet in der Stadtverwaltung Freiberg inklusive der Eigenbetriebe Gebäude- und Flächenmanagement (GFM) und Freiburger Abwasserbeseitigung (FAB) kein Dienstbetrieb statt. Die Verwaltung bleibt vom 27. bis zum 29. Dezember 2023 geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar 2024, nehmen sie ihren Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten wieder auf.

Geöffnet:

Bürgerbüro

Donnerstag, 28. Dezember 2023

9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

Standesamt

Donnerstag, 28. Dezember: 9 bis 12 Uhr

Bibliothek

28. und 29. Dezember: 10 bis 18 Uhr

Tourist-Information

27. Dezember

10 bis 14 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

28. und 29. Dezember

10 bis 13.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr

30. Dezember

10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16 Uhr

Am Montag, 8. Januar 2024, und Dienstag,

9. Januar 2024, bleibt die Tourist-Information wegen Inventur und Grundreinigung geschlossen.

Bei Havarien ist der **Bereitschaftsdienst der FAB** rund um die Uhr unter der Freiburger Rufnummer 26 580 bzw. 0174/ 33 91 300 erreichbar.

Nächstes Amtsblatt:
26. Januar 2024

Weihnachtstour des Oberbürgermeisters

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Feiertage nicht mit ihren Familien verbringen können, sondern in den verschiedenen Einrichtungen der Stadt weiterhin arbeiten, besucht traditionell am Heiligabend Freibergs Oberbürgermeister.

Mit dieser Geste will sich Oberbürgermeister Sven Krüger bei all denjenigen bedanken, die über die Feiertage im Einsatz sind, und so einen wichtigen Beitrag zur sozialen Arbeit, zum Erhalt der Infrastruktur und der Sicherheit leisten. So besucht das Stadtoberhaupt u.a. die Mitarbeiter des Tierparks, der Seniorenheime, der Polizei, des Wasserzweckverbandes wie auch die Diensthabenden in der Freiburger Abwasserbeseitigung und der Feuerwehr sowie im Schalthaus und den Stadtordnungsdienst.



Geburten im November

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



17 Geburten kleiner Freiburger gab es im November*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 6 Mädchen und 11 Jungen das Licht der Welt erblickt. *Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!*

Edda Iduna, Erika, Leonie Michèle, Lilly, Selina, Sophie

Alexander, Aric, Carl Johann, Elias, Fabian, Jonas, Junus, Leon, Lias, Lukas, Raphael

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats – also frühestens im Folgemonat – veröffentlicht.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Jubilare im Januar

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Sonja Winkler
Angelika Kaden
Constanze Thiele
Peter Bartscherer
Christel Embacher
Dieter Tornhofer
Ingrid Janneck
Jürgen Hamann
Christian Otto
Jutta Gizewski
Birgit Kolbe
Helge Rehberg
Renate Fischer
Beate Nitschke
Wolfgang Schröder
Wolfgang Ufer
Klaus Spindler
Klaus Hildebrand
Ulrike Bohne
Frank Burghardt
Karl-Heinz Richter
Gunter Schulze
Regina West
Viktor Bock
Bärbel Borisch
Klaus Klemm
Evelin Riegel
Gisela Träger
Peter Geishecker
Mária Székely
Dietmar Straube
Heidelinde Grimmer

den 75-Jährigen

Gisela Baumgartner
Joachim Härtwig
Dr. Armin Hühn
Heidrun Schiffel
Swetlana Schneider

Monika Bianchin
Karin Simon
Gabriele Dittrich
Klaus Fischer
Hans-Joachim Kux
Joachim Martin
Werner Pasternak
Rolf Dombois
Gabriele Haubold
Rolf Dietrich
Volkmar Lehmann
Dr. Gerda Standke
Christine Keller
Manfred Neuhaus
Monika Köhler
Gerd Eulitz
Karin Köhler
Frank Helbig
Jochen Adam
Gerlinde Schüller
Birgit Bleier
Bernd Eckardt
Ulrich Lippmann
Frank Thomä
Herbert Wasowiecz
Andreas Weigert
Monika Richter
Hans-Joachim Schönfeld
Hans-Joachim Kettner
Helga Ramsey

den 80-Jährigen

Gerd Fritzsche
Gerd Haubold
Heinz Langhof
Heinz Prinz
Ingrid Wüstenhagen
Renate Knobloch
Karl Weiß
Ursula Henker
Peter Siegismund

Christine Groß
Lotte Nuppenau
Janos Toth
Ingrid Wendler
Isolde Beier
Jürgen Fischer
Erich Haubold
Bruno Metzger
Bernd Rudolph
Helga Pietsch
Gudrun Rößger
Gisela Mäder
Katrin Böhme
Carla John
Frigga Müller
Gisela Richter
Monika Roscher
Peter Schindler
Gisela Wendler
Elke Kaden
Sieglinde Beyer
Gerd Ittner
Karin Koch
Rita Röser
Annerose Wolf
Karin Kunz
Stefie Knabe
Regina Hertwig
Waltraud Wolter

den 85-Jährigen

Brigitte Matthäus
Anneliese Kratina
Brunhilde Gall
Edith Böhme
Renate Holze
Gerda Liebscher
Wolfgang Mittelstädt
Renate Scheunpflug

Dr. Hartwig Thiele
Wolfgang Hahn
Horst Werner
Johanna Zimmer
Hannelore Pätzold
Ellen Laabs
Walter Heinrich
Stefanie Wegerdt
Hannelore Karbe
Galina Kinzel
Ingrid Müller
Elli Stäglich
Siegfried Richter
Roswitha Talkenberger
Anita Gründel
Reinhard Schirn
Erika Gans
Dr. Dietrich Scheffler
Lieselotte Ernstberger
Monika Thon
Edelgard Alliger
Johannes Helbig

den 90-Jährigen

Thea Jaekel
Werner Barthel
Erna Drees
Ruth Herrmann
Inge Roßberg
Werner Rick
Lisa Römmeler
Eva Sachse

den 95-Jährigen

Johannes Kamprath
Heinz Richter

... sowie den Ehejubilaren

Diamantene Hochzeit

Dr. Ute und Dr. Winfried Rasemann

Termine der Sitzungen der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte (nachrichtlich)

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

45. Sitzung Donnerstag, 04.01.2024, um 16.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Fragestunde für Einwohner
- 03. **Fraktionsantrag** CDU:
Zukunft der Freiburger Garagenanlagen sichern, Moratorium verlängern
- 04. Beschluss zur Fortführung der Nutzungsverträge über die Garagenstandorte
- 05. Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
- 06. Beschluss überplanmäßige Ausgaben für Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
- 07. Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltjahr 2020 zur Unterhaltung des Kommunal- und Stiftswaldes im Zusammenhang mit der Aufarbeitung von Sturmereignissen und Borkenkäferbefall
- 08. Beschluss zur Verlängerung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Freiberg bis zum 31.12.2024
- 09. Information des Stadtrates zum Prüfbericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau über die Prüfung der Großen Kreisstadt Freiberg in den Haushaltsjahren 2011 bis 2020 sowie die diesbezügliche Stellungnahme der Stadt Freiberg
- 10. Bericht zum Stand der Digitalisierung in der Stadtverwaltung Freiberg
- 11. Information zum Kauf des Büro- und Geschäftshauses Berthelsdorfer Straße 111 A durch die Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH (DBI)
- 12. Beschluss zur Geltendmachung des Heimfallanspruchs am Erbbaugrundstück Scheunenstraße 2A, Flurstück 2590/2 der Gemarkung Freiberg (ehemaliges Wächterhaus)
- 13. Sonstiges

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stadtrates

Ortschaftsrat Zug

49. Sitzung Mittwoch, 10.01.2024, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Am Daniel 2, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Fragestunde für Einwohner | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Steve Ittershagen
Ortsvorsteher |

Ortschaftsrat Halsbach

45. Sitzung Dienstag, 16.01.2024, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Fragestunde für Einwohner | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Odette Lamkhizni
Ortsvorsteherin |

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf www.freiberg.de/amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Bürgerpreis ehrt Engagement für Weltoffenheit

Auszeichnung zum Neujahrsempfang für Freundeskreis Alte Kulturen e.V.

→ Seite 1

Bisher sind 55 Freiburger, davon siebenmal zwei gemeinsam, und zehn Vereine, Arbeitsgruppen beziehungsweise gemeinnützige Einrichtungen mit dem Preis ausgezeichnet worden. Vorschläge für den Bürgerpreis

nimmt das Büro des Oberbürgermeisters bis zum 31. August jedes Jahres entgegen.

Ausgezeichnet werden die Bürgerpreisträger 2023 zum Neujahrsempfang der Universitätsstadt Freiberg am Freitag, 12. Januar 2024, 18 Uhr in der Nikolaikirche.

Auf einen Blick: Termine im Januar

Stadtrat	4. Januar	Ältestenrat	25. Januar
Ortschaftsrat Zug	10. Januar	Bau- und Betriebsausschuss	25. Januar
Bildungs- und Sozialausschuss	15. Januar	Kinderparlament	-----
Ortschaftsrat Halsbach	16. Januar	Sportbeirat	-----
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	17. Januar	Behinderten- und	-----
Kulturausschuss	18. Januar	Seniorenbeirat	-----
Verwaltungs- und			
Finanzausschuss	22. Januar		

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

45. Sitzung Mittwoch, 17.01.2024, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates | 05. Protokollbestätigung |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 06. Sonstiges |
| 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Fragestunde für Einwohner | gez. Sabine Berek
Ortsvorsteherin |

Verwaltungs- und Finanzausschuss

46. Sitzung am Montag, 22.01.2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 02. Sonstiges | gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses |

Bau- und Betriebsausschuss

47. Sitzung Donnerstag, 25.01.2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 02. Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke F22 Hainichener Straße im Stadtteil Kleinwaltersdorf | gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses |
| 03. Sonstiges | |

Öffentliche Ausschreibung (nachrichtlich)

Auftragsbekanntmachung nach VOL/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg, Tiefbauamt/SG Straßenwesen/SB Baumschutz, Brückenstraße 8, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273635; E-Mail: gruenanlagen@freiberg.de

Vergabe-Nr.: 2862013
 Los-Nr.: keine Lose
 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
 Art des Auftrags: Zeitvertrag Baumpflegearbeiten/Baumfällungen/
 Stubben fräsen
 Ausführungsort: Stadtgebiet Freiberg einschließlich der Stadtteile
 Zug/Kleinwaltersdorf/Halsbach, 09599 Freiberg, Land: DE
 Frist für den Eingang
 der Angebote: 26.01.2024, 12:00 Uhr;
 Bindefrist: 06.04.2024
 Ausführungsfrist: Beginn: 08.04.2024, Ende: 07.04.2025

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2862013/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden Sie die entsprechenden Links.

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen seit April online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Amtsblattes erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Amtsblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit Redaktionsschluss (28.11.2023) des letzten gedruckten Amtsblattes erschienen:

- 13.12.2023: 92/2023 | Bekanntmachung der 1. Änderung der Marktsatzung der Stadt Freiberg vom 14.01.2019 (1. Änderungssatzung vom 11.12.2023)
- 13.12.2023: 91/2023 | Bekanntmachung der 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Märkte der Stadt Freiberg (Marktgebührensatzung) vom 14.01.2019 (2. Änderungssatzung vom 11.12.2023)
- 13.12.2023: 90/2023 | Beschlüsse Stadtrat vom 07.12.2023 und Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.11.2023
- 01.12.2023: 85/2023 | Übertragung von polizeilichen Vollzugsaufgaben einschließlich der Anwendung unmittelbaren Zwangs auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Stadt Freiberg
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost

EINLADUNG

zur 59. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost am Mittwoch, dem 31.01.2024, 16:00 Uhr in der Gaststätte Goldener Löwe, Am Goldenen Löwen 5, OT Niederbobritzsch in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Drucksache

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 28.11.2023 bis zum 31.01.2024 und Information des Verbandsvorsitzenden
3. Bestätigung der Niederschrift über die 58. Sitzung der Verbandsversammlung am 27.11.2023 - öffentlicher Teil
4. Beratung und Beschlussfassung über fristgemäß erhobene Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 1-2024/01
5. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024 1-2024/02
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zum Naturschutzausgleich „Entfernung von Drainage im Bereich der Halsbacher Teiche“ 1-2024/03
7. Sonstiges/Bürgerfragestunde

Bobritzsch-Hilbersdorf, den 08.12.2023

René Straßberger



René Straßberger
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverband Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost

Entwurf der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2024 des Zweckverbandes Gewerbe und Industriegebiet Freiberg Ost

Der Entwurf genannter Haushaltssatzung wird in der Zeit vom 08. Januar 2024 bis 18. Januar 2024 zu folgenden Öffnungszeiten in der Finanzverwaltung der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt:

Mo.: 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
 Di.: 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
 Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
 Fr.: 7 Uhr bis 12 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen, also bis **einschließlich 25. Januar 2024** die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben; diese Frist beginnt mit dem Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt. Die genannten Fristen ergeben sich gemäß § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung.

Bobritzsch-Hilbersdorf, 29.11.2023

René Straßberger



René Straßberger
Verbandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:
 Universitätsstadt Freiberg
 Oberbürgermeister Sven Krüger
 Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Mitarbeiter der Pressestelle
 der Stadt Freiberg
 Telefon: 03731/ 273 180
 E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Gesamtherstellung:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH
 & Co. KG
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise:
 monatlich, in der Regel am letzten
 Freitag des Monats, kostenlose
 Zustellung an alle Haushalte der Stadt
 Freiberg und der Stadtteile.
 Alle Rechte beim Herausgeber.

Redaktion und Amtlicher Teil:
 Katharina Wegelt, Pressesprecherin
 der Stadt Freiberg Vi.S.d.P.
 Anja Ksienzyk, Dagmar Doms-Berger,
 Philipp Röder, Sandra Eberbach,

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
 Alexander Arnold

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH &
 Co. KG
 Winklhofstraße 20, 09116 Chemnitz

Nächstes Amtsblatt: 26. Januar



Beschlüsse (nachrichtlich)

Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.11.2023

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 27.11.2023

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 27.11.2023:

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/VFA vom 27.11.2023:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Schenkung 1-flüglige Drehtoranlage 1,50 m x 1,60 m für den Tierpark der Stadt Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, einstimmig

Beschluss-Nr. 4/VFA vom 27.11.2023:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Schenkung Skulptur Schnecke auf Stamm für den Tierpark der Stadt Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, einstimmig

Beschluss-Nr. 5/VFA vom 27.11.2023:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Schenkung Skulptur Schildkröte auf Fels für den Tierpark der Stadt Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, einstimmig

Beschluss-Nr. 6/VFA vom 27.11.2023:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Schenkung 2-flügliges Komfort Gartentor 1,60 m x 4,00 m für den Tierpark der Stadt Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, einstimmig

Beschlüsse Stadtrat vom 07.12.2023

Beschluss-Nr. 1-44/2023:

Der Stadtrat beschließt die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2028.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-44/2023:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die nachfolgende Satzung der Stadt Freiberg zur 5. Änderung der Satzung der Stadt Freiberg über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 02.06.2006 (5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung); veröffentlicht im elektronischen Amtsblatt unter www.freiberg.de/amtsblatt

Beschluss-Nr. 3-44/2023:

Der Stadtrat beschließt, die nachfolgende Satzung der Stadt Freiberg zur 5. Änderung der Satzung der Stadt Freiberg über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) vom 02.06.2006 (5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung); veröffentlicht im elektronischen Amtsblatt unter www.freiberg.de/amtsblatt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-44/2023:

1. Der Stadtrat beschließt die Kalkulation der Marktgebühren 2024 bis 2028 gemäß Anlage 1 mit einem Kostendeckungsgrad für den Markt „Obermarkt“ von 42 % und für den Markt „Wasserberg“ von 38 %.
2. Der Stadtrat beschließt folgende 2. Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Freiberg vom 14.01.2019; veröffentlicht im elektronischen Amtsblatt unter www.freiberg.de/amtsblatt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-44/2023:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt folgende 1. Änderung der Marktsatzung der Stadt Freiberg vom 14.01.2019; veröffentlicht im elektronischen Amtsblatt unter www.freiberg.de/amtsblatt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-44/2023:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt:

1. Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 035 – „Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte“ – 3. Offenlage sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht, Gutachten und weiteren Anlagen in der Fassung vom 16.10.2023 werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 035 – „Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 035 „Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte“ wird für die Dauer der öffentlichen Auslegung im Internet eingestellt (§ 4a Abs. 3 BauGB). Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen und diesen öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1, befangen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 7-44/2023:

Der Stadtrat beschließt den Kauf eines Grundstückes, Flurstücke 2614/36 (Verkehrsfläche Fuchsmühlenweg) und 2614/37 (neu gebauter Radweg zwischen Fuchsmühlenweg und der Gemarkungsgrenze zu Tuttendorf) jeweils der Gemarkung Freiberg, von der

Saxonia Standortentwicklungs- und
verwaltungs-gesellschaft mbH
Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg

- | | | |
|----|-----------------|--|
| a) | Flurstücks-Nr.: | 2614/36 (vormals TF aus 2614/23) |
| | Grundbuchblatt: | 4037 |
| | Gemarkung: | Freiberg |
| | Größe: | 132 m ² |
| | Lage: | Verkehrsfläche Fuchsmühlenweg |
| | Kaufpreis: | 389,40 € (2,95 €/m ²) |
| b) | Flurstücks-Nr.: | 2614/37 (vormals TF aus 2614/23) |
| | Grundbuchblatt: | 4037 |
| | Gemarkung: | Freiberg |
| | Größe: | 31.246 m ² |
| | Lage: | neu gebauter Radweg zwischen Fuchsmühlenweg und der Gemarkungsgrenze zu Tuttendorf |
| | Kaufpreis: | 92.175,70 € (2,95 €/m ²) zzgl. Herstellungskosten 2020 (Anteil Saxonia) i. H. v. 45.195,61 € |
| | | Verzinsung des Vorfinanzierungsbetrages mit einem Zinssatz von 2,00 % p.a.: 2.923,54 € (38 Monate mit Zinsseszins) |

Der Gesamtkaufpreis beträgt 140.684,25 € zzgl. Nebenkosten für Liegenschaftsvermessung, Notar, Grundbucheintrag, 5,5 % Grunderwerbsteuer in Höhe von ca. 12.000,00 €. Somit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 152.684,25 €. Sämtliche mit dem Erwerb verbundenen Kosten trägt die Stadt Freiberg, insbesondere die der nötigen Liegenschaftsvermessung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 8-44/2023:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Freiberg nimmt zum notariellen Kaufvertrag vom 31. Mai 2023 – UVZ.-Nr. 591/2023 – des Notars Schickerling (Hannover) betreffend u.a. die Flurstücke 4134, 4201, 4202 der Gemarkung Freiberg (Grundbuchblatt 4300, 4311, 4312) das Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 7 BauGB wahr.

Flurstücks-Nr.:	4134, 4201, 4202
Grundbuchblätter:	4300, 4311, 4312
Gemarkung:	alle Freiberg
Größe:	12.154 m ² , 4.904 m ² und 61.318 m ²
Gesamtfläche:	78.376 m ²
Eigentümer:	Torsten Fischer Laubegaster Straße 2, 01326 Dresden (Blatt 4300) sowie Torsten Fischer Laubegaster Straße 2, 01326 Dresden und Jörg Fischer Tittmannstraße 2, 01309 Dresden (Blätter 4311 und 4312)
- Lage: Münzbachtal, nahe Loßnitzer Weg (Landwirtschaftsfläche/Grünland/Unland)
- Kaufpreisanteil: 236.695,52 €
- Stadt Freiberg: (ermittelter Preis von rd. 3,02 €/m² zzgl. Grunderwerbsnebenkosten)
- Gesamtkosten: 255.500,00 €
- Stadt Freiberg: 255.500,00 €

Sämtliche mit dem Erwerb verbundene Kosten, wie Grundbucheintragungen, Steuern, Notarkosten, Kosten der Lastenfreistellung, trägt die Stadt Freiberg. Der Verkäufer trägt die Kosten für die Löschung nicht übernommener Belastungen.

2. Eine außerplanmäßige Auszahlung im Produktsachkonto 11132500.09100000 Grundvermögen/geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Maßnahme 111325-M0038 Kanzleileihgut Halsbrücke in Höhe von 255.500,00 € im Haushaltsjahr 2023. Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve, Produktsachkonto 61200100.17119010, in Höhe von 255.500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 9-44/2023:

1. Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023 zum PSK 35180100.43170200 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen in Höhe von 73.600,00 EUR für den Teilvorhabenspartner KV Toleranz und Inklusion gGmbH. Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen des Bundes (PSK 35180100.27919030).
2. Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023 zum PSK 35180100.43180200 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche in Höhe von 83.400,00 EUR den Teilvorhabenspartner AWO Kreisverband Freiberg e. V. Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen des Bundes (PSK 35180100.27919030).
3. Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024 zum PSK 35180100.43170200 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen in Höhe von 58.900,00 EUR den Teilvorhabenspartner KV Toleranz und Inklusion gGmbH. Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen des Bundes (PSK 35180100.27919030).
4. Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024 zum PSK 35180100.43180200 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche in Höhe von 68.700,00 EUR den Teilvorhabenspartner AWO Kreisverband Freiberg e. V. Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen des Bundes (PSK 35180100.27919030).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Öffentliche Bekanntmachung (nachrichtlich)

Öffentliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“ beschlossen (Beschluss-Nr. 1-27/2022).

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 1,045 ha umfasst die Fläche der Flurstücke Nr. 1845, 1846, 1846a, 1847, 1848/2 der Gemarkung Freiberg. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“ in der Fassung von Dezember 2023 einschließlich der Begründung und des Umweltberichts werden in der Zeit vom 15.01.2024 bis einschließlich 16.02.2024 in der Stadtverwaltung Freiberg, Foyer des Stadthauses II, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag,	von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag,	von 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“ ist im Internet auf der Webseite www.bauleitplanung.sachsen.de und unter www.freiberg.de (freiberg.de/leben-und-freizeit/wohnen-und-bauen/bauleitpläne) abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtentwicklungsamt Freiberg, Frau Speer, Telefon (0 37 31) 273 432, E-Mail stadtentwicklungsamt@freiberg.de zur Verfügung. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes V 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“ schriftlich an die Stadtverwaltung Freiberg, Stadtentwicklungsamt, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg eingereicht, elektronisch in Schriftform an stadtentwicklungsamt@freiberg.de übermittelt oder zur Niederschrift im Stadtentwicklungsamt der Stadtverwaltung Freiberg, Stadthaus II, Heubnerstraße 15, Zimmer 306 oder 304 vorgebracht werden.

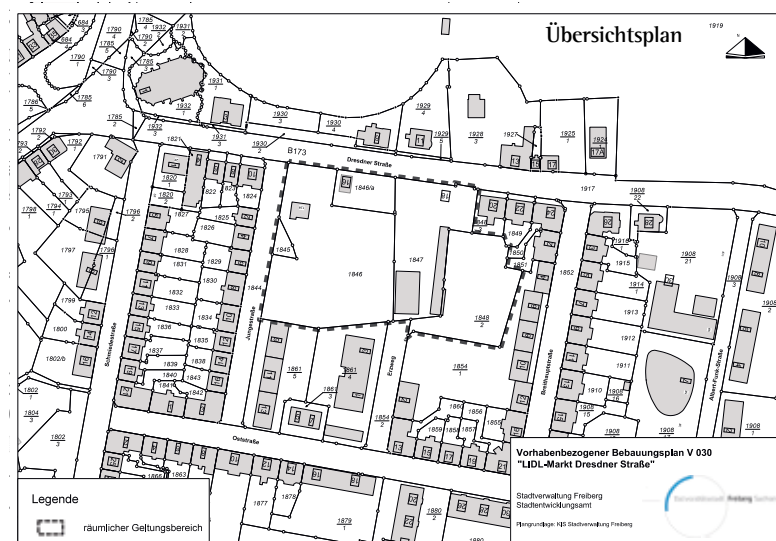
Parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Freiberg, den 12.12.2023

Sven Krüger
Oberbürgermeister



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“



Verstaubte Amtsstube? Vergiss es!

Sichere Dir Deinen Ausbildungsplatz (m/w/i) und Deine Zukunft. Wir bilden aus und übernehmen Dich. **Bewirb Dich bei uns als**

- Verwaltungsfachangestellter
- Kaufmann für Büromanagement
- Bachelor of Science Informatik
- Gärtner | Garten- und Landschaftsbau

Gestalte Freiberg mit – in allen Bereichen:



Alle Infos:

www.freiberg.de
ausbildung@freiberg.de



Museum erhält bedeutende Leihgabe: Bergsänger mit Laute

Einst wohl am sächsischen Hof – nun in Freiberg: Bergmännische Porzellanfigur des Hofbildhauers von August dem Starken

Eine Leihgabe für die neue Dauerausstellung hat das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Anfang dieses Monats erhalten: eine bergmännische Porzellanfigur von Johann Joachim Kändler, einem der bedeutenden Modelleure der Meißener Porzellanmanufaktur und Hofbildhauer August des Starken. Die Figur gehört zur Porzellansammlung der Achim und Beate Middelschulte-Stiftung Essen.

Die Porzellanfigur, die das Freiburger Stadt- und Bergbaumuseum als Leihgabe von Bergassessor Dr. h.c. Achim Middelschulte erhalten hat, stammt aus dem Jahr 1745 und zeigt einen „Bergsänger mit Laute“. Als Teil einer größeren Bergbaugruppe zierte sie wohl einst die gedeckte Tafel der höheren Gesellschaft, möglicherweise sogar am Dresdner Hof. Denn Kändler wurde von August dem Starken nicht nur zum Hofbildhauer berufen, sondern auch an der Meißener Porzellanma-



nufaktur eingestellt. Heute gilt er als einer der bedeutenden Modelleure der Manufaktur. Besonders ist er für seine repräsentativen Porzellanfiguren bekannt.

Das Museum freut sich, in seiner Dauerausstellung, die derzeit konzipiert wird, nunmehr erstmals eine originale Porzellanfigur des berühmten Johann Joachim Kändler (1706 – 1775) zeigen zu können.

Tafelaufsätze entwickelten sich in der Zeit des Barocks und sind zunächst meist aus Silber gefertigt worden. Sie ersetzen vermutlich die bis dato üblichen Tischdekorationen aus Zuckerwerk und Gebäck. Nach der Erfindung des europäischen Porzellans war auch dieses Material sehr beliebt für die prunkvollen Tischdekorationen.

So entwarf Kändler zahlreiche Tafelaufsatzfiguren mit berg- und hüttenmännischen Darstellungen. Dies ist ein Beweis für den hohen Stellenwert des sächsischen Bergbau- und Hüttenwesens in der Gesellschaft und



Ergänzt die wertvolle Sammlung Meißener Porzellanfiguren im Stadt- und Bergbaumuseum: der Bergsänger mit Laute von Johann Joachim Kändler, Hofbildhauer August des Starken – hier in den Händen von Museumsdirektorin Andrea Riedel. Übergeben hat ihn Bergassessor Dr. h.c. Achim Middelschulte (l.) als Leihgabe an Oberbürgermeister Sven Krüger (r.). Mit im Bild: Freibergs Ehrenbürger und Oberberghauptmann a.D. Prof. Dr. h.c. Reinhard Schmidt. Foto: SVF I Eckart Mildner

am Dresdner Hof jener Zeit. Außerdem kam der Rohstoff Kaolin für die Herstellung von Porzellan aus dem Erzgebirge und der Abbau unterstand dem Sächsischen Oberbergamt in Freiberg.

Kändlers Entwürfe waren so beliebt, dass nachfolgende Generationen regelmäßig seine Formen wieder aufgriffen. In der Sammlung des Museums finden sich acht Meißener Neuausformungen aus dem 20. Jahrhundert nach alten Kändler-Formen. Umso erfreulicher sei es nun, dass Dr. h.c. Achim Middelschulte die originale Kändler-Figur „Bergsänger mit Laute“ dem Museum als dauerhafte Leihgabe übergeben hat.

Middelschulte ist Ehrenmitglied der Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg und hatte dem Stadt- und Bergbaumuseum

schon 2018 Objekte aus der Sammlung der Achim und Beate Middelschulte-Stiftung zur Verfügung gestellt: eine Ausgabe von Agricolas „De re metallica“ (Deutsche Erstausgabe 1557), eine Grafik von Eduard Heuchler sowie bergmännische Zeichnungen von G.E. Rost. Die Stücke waren bereits in der Sonderausstellung zu sehen.

Das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg ist wegen Baumaßnahmen und umfassender Neukonzipierung der Dauerausstellung vorübergehend geschlossen.

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
(vorübergehend geschlossen)
Am Dom 1, 09599 Freiberg
Tel. 03731 20 25 0, museum@freiberg.de
www.museum-freiberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

Die Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin (ÖbVI) Angelika Richter mit Amtssitz in Siebenlehn, Markt 28, 09603 Großschirma führte in der Zeit vom 20.07.2023 bis 01.11.2023 Katastervermessungen und Abmarkungen durch, AZ: 2944/23, folgende(s) Flurstück(e) betreffend:

81a, 84/2, 85/1, 85/2, 89/4, 89/6, 89/7, 90/2, 90/3, 491, 494/3, 494/10, 494/11, 494/14, 494/16, 494/17, 690/3, 754, 755, 755a, 786
Flurstücksnummer

Kleinwaltersdorf Gemarkung	Stadt Freiberg Gemeinde
-------------------------------	----------------------------

Dabei wurden Grenzen diese(s)r Flurstücke(s) nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die vermessungstechnischen Unterlagen dieser Katastervermessungen und Abmarkungen liegen zur Einsichtnahme bereit:

ab dem 22.12.2023 bis zum 22.01.2024,
von Montag bis Freitag,

in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung, in meinen Geschäftsräumen in 09603 Großschirma OT Siebenlehn, Markt 28.

Die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO

29.01.2024

als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim ÖbVI Angelika Richter oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. ÖbVI Angelika Richter

Neues aus dem Museum

Letzter Schlüssellochblick dieses Jahres

Ende Dezember wird es nass, aber nur virtuell: Das Thema „Wasser“ und wie es in der neuen Dauerausstellung umgesetzt wird, steht im Mittelpunkt des letzten „Blick durchs Schlüsselloch“ für dieses Jahr. Das Ausstellungsteam plant dazu ein ganz besonderes Mitmach-Erlebnis für die kleinen und großen Gäste: den „Wasser-Lukas“. Was es damit auf sich hat, erfahren Interessierte ab 29. Dezember unter www.museum-freiberg.de/schluessellochblick. Die Reihe wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt: Immer am letzten Freitag im Monat stellt das Stadt- und Bergbaumuseum auf seine Internetseite einen „Blick durchs Schlüsselloch“ und damit auf die aktuellen Planungen hinter den Kulissen.

Neue Bergkittel für „Silberlinge“

Was für eine Überraschung für die „Silberlinge“ vom Freiburger Museums-Kinderclub: Staunend erhielten sie 15 schicke Bergkittel bei ihrem letzten Treffen in diesem Jahr Mitte des Monats. Die Kittel sind an die

Paradeuniform des sächsischen Bergmanns angelehnt. Wie die „echten“ Paradejacken sind sie – nur in Kindergröße – aus schwarzem Tuch gefertigt, mit weißer Spitzenborte um die Kragen und mit Ärmelaufschlägen aus schwarzem Samt. Die goldenen Knöpfe zeigen stolz das Symbol der Bergleute – „Schlägel und Eisen“. Das Projekt wird unterstützt von der Stadt Freiberg und vom Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V., der mit Fördermitteln auch die Anschaffung der Bergkittel ermöglichte.

Museum kreativ: Bergmann und Engel basteln

Weihnachten ohne Bergmann und Engel? Im Erzgebirge ist das Fest ohne Bergmannsleuchter und Lichtenengel kaum vorstellbar. Das Museum hat daher ein neues Kreativangebot online gestellt – eine Bastelanleitung für Bergmann und Engel: www.museum-freiberg.de/museum-kreativ. Fotos von eingesendeten gebastelten Werken stellt das Museum virtuell in der Rubrik „Museum kreativ“ auf der Internetseite aus. Hier gibt es auch weitere kreative Tipps und DIY-Angebote. Die Zusendungen bitte per E-Mail an museum@freiberg.de.

Kurzer Draht zum Winterdienst

Dank Hinweisen: Rasch und gezielt Probleme beseitigt

Der Winter kam nicht überraschend – und die Stadt Freiberg war erneut gut vorbereitet. Ein fünfköpfiges Einsatzteam und 24 Mitarbeiter kümmern sich darum, insgesamt 128 Kilometer Straße und Wege zu beräumen und so für sicheren Verkehr zu sorgen.

Dennoch gibt es immer wieder Problemstellen. Diese können rasch und zügig angegangen werden, wenn sie der Einsatzleitung über den „Kurzen Draht“ mitgeteilt werden. Die Einsatzleitung des Winterdienstes ist auch in diesem Jahr unter der Freiburger Rufnummer 273 631 zu erreichen.

Sachdienliche Hinweise über den „Kurzen Draht“ helfen den Verantwortlichen, speziell den Mitarbeitern der Einsatzleitung. Sie konnten in den vergangenen Jahren durch



Einsatzleitung
273 631

eingehende Informationen die Winterdienstkräfte gezielt zu besonderen Problemstellen schicken. Deswegen ist auch in diesem Winter das Telefon werktags von 7 bis 16 Uhr und an Sonn- und Feiertagen entsprechend der Witterungssituation besetzt. Hinweise können auch per E-Mail geschickt werden an: winterdienst@freiberg.de.

Je nach Witterung und Bedarf sind die Einsatzkräfte von 3 bis 20 Uhr im Einsatz.

Ihnen steht eine Flotte von insgesamt acht Kleintransportern, vier Lkw, drei Traktoren, vier Kleintraktoren und zwei Schneefräsen zur Verfügung. Bei den Einsatzfahrzeugen wird die Stadt unterstützt durch Freiburger Firmen, wie der Bau- und Transport GmbH Sprunk und der Becker Umweltdienste GmbH.

Tanzturnier um Pokal der Stadt

14. Auflage nach dreijähriger Pause – Tradition wird 2024 fortgeführt

14. Tanzturnier um den Pokal der Stadt Freiberg: Nach dreijähriger Pause war das Tivoli wieder Austragungsort der Breitensportwettbewerbe und Leistungsturniere im Turniertanzsport. Diese Veranstaltung, die der TSV Schwarz-Weiß Freiberg e.V. mit Unterstützung der Stadt Freiberg organisiert und durchführt, ist zu einer schönen Tradition geworden. Auf Einladung der Stadt Freiberg waren Gäste aus der Partnerstadt Clausthal-Zellerfeld angereist, um gemeinsam mit Paaren aus Usti nad Labem und Teplice sowie fünf deutschen Tanzsportvereinen um die begehrten Pokale zu kämpfen.

Die Breitensportwettbewerbe fanden in zwei Altersklassen mit insgesamt 12 Paaren über drei Standard und drei Lateinamerikanische Tänze statt. In diesem Jahr erkämpften sich Paare aus Dresden und Meißen die Pokale der Stadt über alle sechs Tänze.

Bei den Turnieren in den Leistungsklassen Masters I B und I A Latein starteten René Kaczorowski und Cindy Hebert in der Masters



Glückwunsch: 2. Platz für Cindy Hebert und René Kaczorowski. Foto: SVF

I A Latein und erreichten den 2. Platz. Die Pokale gingen an Tänzer aus Usti nad Labem und Berlin.

Auch fürs kommende Jahr ist wieder eine Veranstaltung in Planung, bei der Paare aus den Partnerstädten, der Tschechischen Republik und Deutschland um die Pokale der Stadt Freiberg in Wettbewerb treten können. Mehr Infos: www.schwarz-weiss-freiberg.de

Öffentliche Bekanntmachung (nachrichtlich)

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 035 - Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte gemäß § 4a Absatz (3) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2023 den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 035 - Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte (Fassung vom 16.10.2023) sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht, Gutachten und weiteren Anlagen gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt (3. Offenlage Entwurf / Beschluss-Nr. 6-44 / 2023). Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst eine Fläche von 12,5 ha mit den Flurstücken Nr. 4065/4; 4072/3; 4073; 4074/4 und Teilfläche von 4063/5 (Bundesstraßenabschnitt B 101) und ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Der Entwurf des überarbeiteten Bebauungsplanes Nr. 035 Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht und weitere Anlagen werden in der Zeit vom 02.01.2024 bis einschließlich 16.01.2024 in der Stadtverwaltung Freiberg, Foyer des Stadthauses II, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag,	von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag,	von 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 035 - Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht, Gutachten und weitere Anlagen ist auf der Website des Zentralen Internetportals des Landes Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de und unter www.freiberg.de (freiberg.de/leben-und-freizeit/wohnen-und-bauen/bauleitpläne) abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtentwicklungsamt Freiberg, Frau Buchheim (Telefon 03731 - 273 434; E-Mail: stadtentwicklungsamt@freiberg.de) zur Verfügung. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen nur zu den nachfolgend genannten geänderten Teilen des überarbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 035 Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte

Ersatz der Zuordnung der Ersatzmaßnahme E 2.1 von bisher „Abriss der ehemaligen Zeisingfabrik“ in der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle / Gemarkung Clausnitz durch die Ökokonomaßnahme des Sächsischen Immobilien- und Baumanagements / Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement „Abriss und Entsiegelung Stallgebäude“ in Pappendorf in gleicher Höhe von 14.000 Werteinheiten.

schriftlich an die Stadtverwaltung Freiberg, Stadtentwicklungsamt, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg eingereicht, elektronisch in Schriftform an stadtentwicklungsamt@freiberg.de übermittelt oder zur Niederschrift im Stadtentwicklungsamt der Stadtverwaltung Freiberg, Stadthaus II, Heubnerstraße 15, Zimmer 306 oder 301 vorgebracht werden.

Parallel zur öffentlichen Auslegung erfolgt die beschränkte Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Absatz (3) BauGB zu den geänderten Teilen des Entwurfes.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Umweltrelevante Stellungnahmen und umweltbezogene Informationen

Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und von Naturschutzverbänden zum Entwurf (Fassung vom 25.06.2021) liegen vor:

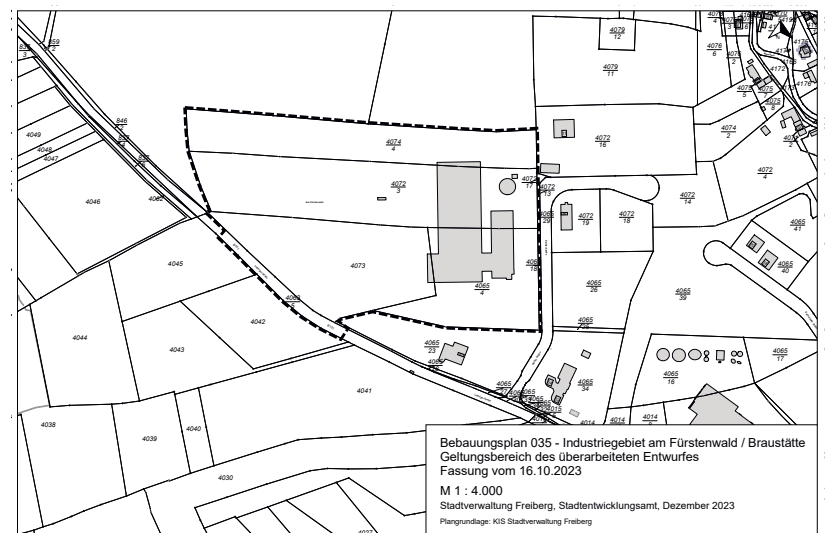
- Landratsamt Mittelsachsen - Stellungnahme vom 07.12.2021 mit den Fachbereichen Bauleitplanung (Ref. 20.1); Naturschutzbehörde (Ref. 23.4); Siedlungswasserwirtschaft (Ref. 23.3)
- GRÜNE LIGA Sachsen e.V. - Stellungnahme vom 08.12.2021
- Naturschutzverband Sachsen e.V. - Stellungnahme vom 08.12.2021

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen des Bebauungsplanes auf die Schutzgüter Arten und Biotope, Boden, Wasser, Klima/ Luft, Mensch und Gesundheit, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter

Folgende Untersuchungen, Gutachten und Konzepte liegen vor:

- Geotechnischer Bericht / Baugrunderkundung / Gründungsberatung (Gicon 2013)
- Aktualisierte Schallimmissionsprognose (SLG GmbH, 2020)
- Entwässerungskonzept (BPM Ingenieure, 2021)
- Eingriffsausgleichsbilanzierung (BPM Ingenieure, 2023)
- Baugrundgutachten zum Regenrückhaltebecken (GICON GmbH, 2013)



Freiberg, den 12.12.2023

Sven Krüger



Sven Krüger
Oberbürgermeister

≡ Aus dem Stadtrat

Freiberg sichert Flächen für Hochwasserschutz

44. Stadtratssitzung am 7. Dezember – Erste Zusammenkunft 2024 am 4. Januar mit turnusmäßiger Einwohnerfragestunde

Mit dem turnusmäßigen Bericht des Geschäftsführers der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH und dem Vorstellen des Klimaschutzkonzeptes begann die jüngste Stadtratssitzung Anfang dieses Monats. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils standen u. a. die Fragestunde für Stadträte, Beschlüsse zur Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und der Marktgebühren sowie zur Wahrnehmung eines Vorkaufsrechtes.

Stadt nimmt Vorkaufsrecht wahr

Dem Kauf dreier Flächen im Münzbachtal, nahe dem Loßnitzer Weg, hat der Stadtrat in seiner jüngsten und zugleich letzten Sitzung dieses Jahres zugestimmt. Dafür votierten in namentlicher Abstimmung 26 Stadträte bei fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen. Damit nimmt die Stadt Freiberg hier ihr Vorkaufsrecht wahr. Denn mit den erworbenen Grundstücken sichert sich die Stadt Flächen, die sie für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes benötigt.

Das Hochwasserschutzkonzept der Stadt Freiberg, beschlossen 2012, enthält diverse Maßnahmen im gesamten Verlauf des Münz-

bachs. Die erworbenen Flächen befinden sich im Planungsbereich und sind derzeit noch nicht hochwassertechnisch ertüchtigt. Das ist nunmehr möglich und soll umgesetzt werden.

Alle Grundstücksgeschäfte in der Stadt Freiberg werden auf gesetzlicher Grundlage seitens der Notariate der Stadt vorgelegt. Ein Vorkaufsrecht wird dann wahrgenommen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und damit die Vorsorgepflicht erfüllt werden kann.

Klimaschutzkonzept vorgestellt

Das Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg hat Bürgermeister Martin Seltmann den Stadträten vorgestellt. Es ist das Ergebnis einer Ist-Standsaufnahme, drei möglichen Szenarien für eine kommunale CO₂-Reduzierung und eines Maßnahmenkatalogs mit 27 Einzelmaßnahmen.

Aus den durch Bürgerbeteiligung und Workshops erarbeiteten fünf Handlungsfeldern Stadtverwaltung; Mobilität; Erneuerbare Energien, Bauleitplanung und Wohnen; Wirtschaft und Konsum setzt Freiberg nun vor allem auf fünf mögliche Leitmaßnahmen.

Dazu gehören die mit „sehr hoch“ priorisierten Maßnahmen wie PV-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften, energetische Sanierung der öffentlichen Liegenschaften und das Schaffen von Personalressourcen für Klimaschutz. Hinzu kommen Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Erneuerbare Energien“. Hier stehen an erster Stelle die kommunale Wärmeplanung sowie Ausbau, Verdichtung und Dekarbonisierung der Fernwärme.

Als Ziel des Klimakonzeptes könnte der Stadtrat im März eine mögliche CO₂-Emissionsreduktion von 79 Prozent bis 2045 beschließen.

Das vorgestellte Konzept geht nun zurück in die Gremien und Fraktionen, wo sich die Stadträte intensiv damit befassen werden. In der Stadtratssitzung im März soll es dann per Beschluss auf den Weg gebracht werden.

Straßenreinigung neu kalkuliert

Die Kosten für die Straßenreinigung in der Stadt Freiberg sind mit der jetzt beschlossenen Satzung zur Straßenreinigung neu festgesetzt. Sie wird alle fünf Jahre neu kalkuliert, nun für die Jahre 2024 bis 2028.

Eine der wesentlichsten Änderungen in der neuen Satzung erfolgt für die Reinigungsklasse 1, sie betrifft die Burgstraße, die Erbsische Straße, die Petersstraße sowie den Obermarkt. Da hier viele Feste und Veranstaltungen durchgeführt werden und zunehmend mehr Touristen in die Altstadt kommen, fällt hier auch am meisten Schmutz an. Dieser Aufwand kann nicht allein auf die Anwohner abgewälzt werden. Daher ist der Anteil der Stadt an den Reinigungskosten hier von bisher 21 Prozent auf 40 Prozent gestiegen. Dennoch steigt hier die Gebühr von bisher 13,56 Euro je Frontmeter im Jahr auf 15,52 Euro.

In der Reinigungsklasse 3 (zweiwöchentliche Reinigung) liegt sie ab 2024 bei 1,22 Euro (bisher 0,68), in der Reinigungsklasse 4 (vierwöchentliche Reinigung) künftig bei 1,05 Euro (bisher 0,78).

Lediglich in der Reinigungsklasse 2 liegen die Kosten für die nächsten Jahre unter denen der vergangenen fünf Jahre: 1,75 Euro statt bisher 2,10 Euro. Bei dem wöchentlichen Turnus lagen die Kosten unter der Kalkulation, sodass hier ein Guthaben verrechnet werden konnte.

Die erste Stadtratssitzung im neuen Jahr findet am Donnerstag, 4. Januar, statt. Sie beginnt 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

SILBERSTADT FREIBERG
Welterbe erleben

Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

FÖRDERPREIS

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg

Bis zu 5.000 Euro für Projekte, die den Bekanntheitsgrad unserer Welterbestätten steigern, sie erhalten oder weiter entwickeln.

Alle Infos:

Bewerben. Bewahren. Bewegen.
Bewerbungsfrist 31. Dezember

www.freiberg.de/foerderpreis

VR-Bank Mittelsachsen eG
Stadtwerke Freiberg
TUBAF

≡ Aus den Partnerstädten

Musikschüler reisen nach Gentilly

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mittelsachsen reisen Anfang nächsten Jahres (18. bis 22. Januar) in Freibergs französische Partnerstadt Gentilly. Dort erarbeiten sie ein Konzertprogramm und führen dies öffentlich auf – in Zusammenarbeit mit dem Conservatoire intercommunal de musique, danse et théâtre Gentilly. Ein Gegenbesuch mit einem gemeinsamen deutsch-französischen Konzert in der Nikolaikirche ist zum 37. Bergstadtfest geplant: Dieses findet nicht wie sonst üblich am letzten Juniwochenende statt, sondern vom 13. bis 16. Juni 2024.

Gefeiert: Barbaratag im polnischen Walbrzych

Freiberger pflegen seit nunmehr 24 Jahren Städtepartnerschaft mit dem polnischen Walbrzych: So nahm an den Feierlichkeiten zum Barbaratag mit Bergparade Anfang des Monats (4. Dezember) eine große Abordnung der Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft (HFBHK) sowie eine Delegation der Stadt Freiberg um Oberbürgermeister Sven Krüger und Silberstadtkönigin Sophia auf Einladung des Präsidenten der Partnerstadt Walbrzych, Roman Szelemej, teil. In einem bewegenden Berggottesdienst in der Stiftskirche der Schmerzensmutter Jungfrau Maria gedachten die Bergleute ihrer Schutzpatronin, der heiligen Barbara, bedankten sich für das unfallfreie Bergbaujahr und baten erneut um Schutz für das kommende Jahr. Besprochen wurde in Walbrzych auch, wie die partnerschaftlichen Beziehungen beider Städte künftig intensiviert werden können.

Schüler aus Pribram zu Gast in Freiberg

Schülerinnen und Schüler aus Freibergs tschechischer Partnerstadt Pribram waren Ende letzten Monats (27. bis 30. November) zu Gast in der Silberstadt. Sie folgten damit einer Einladung der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ und gestalteten gemeinsam mit den Oberschülern aus Freiberg Schwibbögen, Kerzenständer und Adventskalender. Bei ihrem Besuch lernten sie nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Silberstadt wie z.B. das Rathaus und Schloss Freudenstein kennen, sondern auch mehrere Welterbestätten der „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.

Freiberger Delegation besucht Amberg

Obwohl bereits seit 1998 eine Kulturpartnerschaft zwischen Amberg und Freiberg besteht, ist der Partnerschaftsvertrag erst zum Bergstadtfest im Juni dieses Jahres feierlich durch Ambergs Oberbürgermeister Michael Cerny und Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger unterzeichnet worden. Nun sollen die Verbindungen ausgebaut werden und sich nicht nur auf die Kultur beschränken, sondern auch in touristischen, sportlichen und wirtschaftlichen Gebieten vertieft werden.

Einen Anfang machte dafür jetzt eine Delegation der Stadt Freiberg, zu der neben Citymanagerin Nicole Schimpke und Wirtschaftsförderin Bettina Keller auch Amtsleiter Jörg Woidniok gehörte. Sie trafen sich mit Vertretern der Stadt Amberg, der Wirtschaftsförderung Amberg GmbH, des Stadtmarketing e.V. sowie des Amberger Congress Centrums.

Ein Besuch der Amberger in Freiberg ist im neuen Jahr bereits geplant.

Termin

„Nothilfe-Fonds-Energie: Antrag bis 31. Januar

Personen mit Hauptwohnsitz in Freiberg, welche ihre Betriebskostennachzahlung für 2022 nicht bezahlen können und keinen Anspruch auf staatliche Leistungen haben, können noch bis zum 31. Januar 2024 einen Antrag auf Unterstützung aus dem „Nothilfe-Fonds-Energie“ stellen. Wichtig ist, dass alle im Antrag geforderten Unterlagen eingereicht werden und der Antrag vollständig ausgefüllt ist. Anträge, die nach der Frist bei der Stadtverwaltung Freiberg eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Antragsformulare sind im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten oder online erhältlich: www.freiberg.de/nothilfefonds.

Beratungen sind nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Freiburger Rufnummer 273 305 möglich.

Ausblick

Baumaßnahmen 2024 in der Stadt Freiberg

Freiberger Abwasserbeseitigung (FAB)

- Kanalerneuerung Maxim-Gorki-Straße, Albert-Einstein-Straße, Dammstraße (erster Bauabschnitt), Wallstraße (zweiter Bauabschnitt)

Gebäude- und Flächenmanagement (GFM)

- Sporthalle Ulrich Rülein von Calw, Erneuerung Beleuchtung/Sicherheitsbeleuchtung
- Heubnerhalle,; Erstellen einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung
- Datennetzausbau Planung/Bauausführung: Gymnasium/Haus Albertinum, GS Körner, GS Böhme, GS Silbermann, OS/GS Winkler, Förderzentrum

Hochbau- und Liegenschaftsamt

Fortsetzung der Arbeiten:

- Sanierung und Umbau des Herderhauses sowie Tiefgarage und Erweiterungsbau
- Stadt- und Bergbaumuseum, Lückenschluss Am Dom 1 / Am Dom 2

sowie Umgestaltung des Bestandsgebäudes

- Neubau/Sanierung „Neue Mitte Zug“
- Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof

Stadtentwicklungsamt

- Aktualisierung Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (SEA)
- Fertigstellung der B-Pläne und Vorhaben- und Erschließungspläne: B-Plan „Gewerbe- und Industriegebiet Schwarze Kiefern / Halsbrücker Straße“ (Saxonia), Vorhabenbezogener B-Plan Erweiterung Industriegebiet „Am Fürstenwald“ (Braustätte), Vorhabenbezogener B-Plan V 032 „Wohnanlage Mönchstraße“, B-Plan Nr. 050 „Wohnbebauung am Kronenbach“, B-Plan „Wohnbebauung Hauptstraße Stadtteil Zug

Fördergebiete:

- Fördergebiet Städtebaulicher Denkmalschutz Freiburger Altstadt
- Fördergebiete Soziale Stadt „Erweiterte

Bahnhofsvorstadt“ und „Bahnhofsvorstadt“

- Einwerben neuer Fördermittel für den Bereich Stadtteil Wasserberg
- Gestaltung und Betreuung zum Tag der Städtebauförderung
- Gestaltung und Betreuung zum Tag des offenen Denkmals
- Auslobung des Architekturpreises der Stadt Freiberg

Tiefbauamt

- Erster Bauabschnitt Maxim-Gorki-Straße
- Erster Bauabschnitt Albert-Einstein-Straße
- Erster Bauabschnitt Dammstraße
- Dritter Bauabschnitt Pfarrgasse
- Ersatzneubau Brücke F22 Hainichener Straße, Kleinwaltersdorf
- Deckensanierung „Zum Herrenweg“ in Kleinwaltersdorf
- Deckensanierung Frauensteiner Straße (Teilabschnitt Schönlebestraße bis Kreisverkehr)

(ausgewählte Schwerpunkte)



Stellenangebote (m/w/i)

Sachgebietsleiter Straßenwesen

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Mind. einen Fachhochschulabschluss im Baubereich (bspw. als Bauingenieur mit der Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau), einschlägige berufliche Erfahrungen, Führungserfahrung, analytisches Denkvermögen, einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen sowie gute Rechtskenntnisse sind von Vorteil (StVO, StrG, SächsStrG, FStrG, Vergabe- und Vertragsrecht, Erschließungsrecht, Verwaltungs- und Hausrecht).

Bewerbungsfrist: 15.02.2024

Sachgebietsleiter Stadtentwicklung

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Fachhochschulabschluss (FH) der Fachrichtung Architektur, Raumplanung, Städtebau oder Geografie mit Schwerpunkt Stadtplanung oder einen vergleichbaren Abschluss, sehr gute Rechtskenntnisse im Bereich des Bauplanungsrechts, Bauordnungsrechts, Raumordnungs-, Landesplanungsrechts und des allgemeinen Verwaltungsrechts, Grundkenntnisse im Verkehrs-, Denkmal-, Immissionsschutz und Naturschutzrecht, Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware GeoMedia Smart Client

Kommunal sind wünschenswert, Führungserfahrung, einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein und ein sicheres Auftreten.

Bewerbungsfrist: 31.01.2024

Sachbearbeiter Grundsteuern

- ab sofort, befristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r oder einen vergleichbaren Abschluss, berufliche Erfahrungen im Bereich Kommunalsteuern von Vorteil, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, selbständiges Arbeiten, Bereitschaft zur Fortbildung, bürgerfreundliches Auftreten, Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Bewerbungsfrist: 15.01.2024

Sachbearbeiter Personalbewirtschaftung/Ausbildung

- ab sofort, befristet für mindestens eineinhalb Jahre im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Laws (LL. B.), als Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenprüfung II), Verwaltungsbetriebswirt/in oder einen gleichwertigen Abschluss, abgelegte Ausbildereignungsprüfung/AdA-Schein (ideal: öffentlicher Dienst) oder die Bereitschaft, einen entspr. Lehrgang einschl. Prüfung kurzfristig zu absolvieren, mind. 2,5 Jahre Berufspraxis (zumindest als Verwaltungsfachangestellte/r); insbes. gute Fachkenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht, Kenntnisse im Ausbildungsrecht wünschenswert, Organisationsgeschick/Kreativität/sorgfältige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein/Konfliktfähigkeit, gute Ausdrucksfähigkeit/Präsentationsfähigkeit/souveränes Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: 08.01.2024

Mitarbeiter Verkehrsüberwachung

- ab nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung Kommunalverwaltung oder Kommunalfachangestellter, Führerschein Klasse B, Leistungsbereitschaft, physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Ortskenntnisse sind vorteilhaft. Soweit kein Verwaltungsabschluss vorhanden ist, wird die Bereitschaft zur berufsbegleitenden 2-jährigen Verwaltungsausbildung vorausgesetzt. Für ein Jahr wäre die Entgeltgruppe in diesem Fall die EGr. 5

Bewerbungsfrist: 08.01.2024

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible, gleitende Arbeitszeit
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz



Di, 6. Februar Einlass: 14 Uhr

SICHERHEITSTAG FÜR SENIOREN

**Wir
klären
auf!**

**Enkeltrick | Schockanrufe
Falscher Polizist
Betrugsmaschen**



14.30 Uhr Polizeiorchester Sachsen

mit „Betrugsmaschen, Enkeltrick...“ – ein Programm für Seniorinnen und Senioren

ab 16 Uhr Hilfestellung, Infos & Aufklärung

an Infoständen der Polizeidirektion Chemnitz & durch den Bürgerpolizisten des Polizeireviers Freiberg

Café der Schülerfirma Namaste Nepal Kaffee- und Kuchenspezialitäten (kostenpflichtig)

Kostenfreie Tickets: in der Tourist-Information Freiberg, Schloßplatz 6
Veranstalter: Stadt Freiberg | Ordnungsamt | www.freiberg.de | Änderungen vorbehalten.



Eintritt frei!



© LKA Sachsen



Foto: © Polizei Sachsen
Grafik & Druck aus Freiberg | druckgemacht.de

Kurz notiert

Silvesterkonzert in Nikolaikirche

Händels Messiah am Sonntag, 31. Dezember, um 16 Uhr in der Nikolaikirche

Mitwirkende: Stephanie Kaiser, Sopran; Rea Alaburic, Sopran; Annekathrin Laabs, Alt; Michael Schaffrath, Tenor; Clemens Heidrich, Bass; a-capella Kammerchor Freiberg; Dresdner Barockorchester; Dirigent: Peter Kubisch

Tickets: 26,50 Euro, Ermäßigungen für Sozialhilfeempfänger / Schüler / Studenten

Tickets fürs Silvesterkonzert gibt es in der Touristinformation Freiberg, über reservierung oder unter tickets@kammerchor-freiberg.de sowie an der Abendkasse.

Das Silvesterkonzert wird gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und die Stadt Freiberg (Amt für Kultur-Stadt-Marketing)

Silberstadt-Gutschein unterm Weihnachtsbaum

Für Last-Minute-Geschenk-Ideen zum Fest oder einen Silberstadt-Gutschein hat die Tourist-Information noch bis 23. Dezember geöffnet: von 10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 18 Uhr.

Hinweis: Bitte auf die Gültigkeit der Gutscheine achten. Wer beispielsweise 2020 einen Silberstadt-Gutschein gekauft oder geschenkt bekommen hat, kann diesen nur noch bis 31. Dezember dieses Jahres einlösen. Möglich ist dies in der Tourist-Info oder bei den über 70 teilnehmenden Geschäften, Dienstleistern sowie Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen, zum Teil auch online. Gültigkeit (3 Jahre), Guthaben und Akzeptanzstellen sind online zu finden: www.freiberg.de/gutschein

Neu in der Tourist-Info ab kommendem Jahr: Hier kann ab Januar 2024 aus Sicherheitsgründen ab einem Wert von 25 Euro nur noch bargeldlos bezahlt werden.

Weihnachtsbäume kostenlos entsorgen

Noch sind die Weihnachtsbäume nicht einmal überall aufgestellt, da stehen sie schon fest, die Termine, an denen sie nach dem Fest entsorgt werden können: Ab dem 27. Dezember bis zum 10. Februar 2024 können abgeschmückte Weihnachtsbäume in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei im Wertstoffhof Frauensteiner Straße 95 abgegeben werden.

Aufgepasst: Hier wird geblitzt im Januar

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Geblitzt wird im Januar u.a. hier:

Höchstzulässige Geschwindigkeit: Schrittgeschwindigkeit (Verkehrsberuhigter Bereich) Am Obergöpschacht (5. KW*)

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h Berthelsdorfer Straße (2. KW), Friedeburger Straße (1. KW), Forstweg (5. KW), Geschwister-Scholl-Straße (4. KW), Herrenweg (3. KW), Schulweg (3. KW), Silberhofstraße (2. KW)

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h B 101 Brander Straße (4. KW), Hegelstraße (1. KW)

Schwerpunkte der Kontrollen sind Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sowie Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial.

*Kalenderwoche

Weihnachtsferien in der Silberstadt

Pirouetten drehen auf der Eisbahn im Schlosshof, nachts durchs Museum, Weihnachtsmärchen oder -zirkus, Badespaß im Johannisbad oder Besuch im Tierpark – auch in den Weihnachtsferien können Ferienkinder in Freiberg wieder allerhand erleben:

WEIHNACHTS- UND SILVESTER-VERANSTALTUNGEN

Bis 3. Februar 2024

samstags, 18 Uhr (Dauer: 90 Minuten, Anmeldung erforderlich)

Familienführung in der Terra Mineralia: Nachts durchs Museum

Weihnachtsmärchen: Dornröschen oder Das Märchen vom Erwachen, Familienstück ab 5 Jahren, Theater Freiberg, 27. Dezember, weitere Termine bis 10. Januar

23. Dezember – 2. Januar Badespaß mit Rentier-Suche im Johannisbad, Weihnachtsbrunch 26. Dezember, 10 Uhr (Schließtag: 24., 25. und 31. Dezember)

26. Dezember & 1. Januar, 14-17 Uhr Schauschmieden im Freibergsdorfer



Hammerwerk, Eintritt: 5 €, ermäßigt 2,50 €, für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei

22. Dezember bis 7. Januar Weihnachtszirkus in Freiberg

Bis 22. Dezember und ab 3. Januar Besuch im Silberbergwerk Freiberg

Täglich 9-15.30 Uhr (in den Ferien auch montags geöffnet: am 25. Dezember und 1. Januar) Kostenloser Besuch im Tierpark Freiberg

Jederzeit online zuhause Museum kreativ: zahlreiche kreative Tipps und DIY-Angebote www.museum-freiberg.de

EISBAHN IM SCHLOSS

bis 25. Februar 2024

täglich 10-20 Uhr (Heiligabend geschlossen, Silvester 10-16 Uhr, Neujahr 15-20 Uhr)

Auf die Eisbahn, fertig, los. Groß und Klein können ihre Fähigkeiten im Schlittschuhlaufen unter Beweis stellen. Schlittschuhausleihe möglich.

25. Dezember, 10-15 Uhr Weihnachtsbrunch in der Winterbar im Schloss Freudenstein inkl. Eislaufen

31. Dezember, 17-21 Uhr Familien Silvester in der Winterbar im Schloss Freudenstein inkl. Eislaufen

Details und alle Veranstaltungen: www.freiberg.de/veranstaltungskalender

37. BERGSTADT FEST

Neuer Termin: 13. – 16. Juni

16. Juni Bergparade

Weitere Höhepunkte 2024

13. – 14. April TÖPFERMARKT

30. April MAIFEUER

5. Mai FRÜHLINGSFEST mit verkaufsoffenem Sonntag

25. Mai NACHT DER WISSENSCHAFT & WIRTSCHAFT

13.-16. Juni 37. BERGSTADTFEST mit Bergparade am 16. Juni

22. Juni FREIBERGER ORGELNACHT

Juni – August FREIBERGER SOMMERNACHT

11. August 3. FREIBERGER GARTENTAG in der Kleingartenanlage „Am Wasserturm“

15. – 18. August KINDER- UND JUGENDORGELFESTIVAL mit Familienfest rund um die Orgel

7. September 13. FREIBERGER NACHTSCHICHT Kneipennacht & Nachtshopping

8. September TAG DES OFFENEN DENKMALS

6. Oktober HERBSTFEST mit verkaufsoffenem Sonntag

ab November EISBAHN IM SCHLOSSHOF

26. November – 22. Dezember 33. FREIBERGER CHRISTMARKT mit Bergparade im Fackelschein am 7. Dezember und verkaufsoffenen Sonntagen am 1. und 15. Dezember

Mehr Kultur und Events: freiberg.de/veranstaltungen oder in der Silberstadt-App

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Freiberg schreibt einen VW Caddy 2.0 Eco Fuel zum Verkauf aus.



Ausführliche Details zum VW Caddy unter www.freiberg.de/transporter

Die Stadt Freiberg schreibt einen VW Caddy 2.0 Eco Fuel zum Verkauf aus: weiß, EZ 02/2011, abgemeldet seit 11/2023, Schiebetür rechts, 5-sitzig, 4 Türen, Heckklappe mit Verglasung, 5-Gang-Ottomotor/Erdgas, ABS, Allgemeinzustand: gebrauchter Unfallwagen. KM-Stand lt. Tacho 156.452

Bei Kaufinteressen besteht die Möglichkeit, sich dieses Auto vor Angebotsabgabe anzusehen. Terminabsprachen (ab 2. Januar) bitte mit Frau Merkel, Tel. 273 115 oder E-Mail Bianca_Merkel@freiberg.de. Angebotsfrist 19. Januar 2024 Gebote dürfen keine Bedingungen oder Vorbehalte aufweisen. Jegliche Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Die Rücknahme eines Gebotes muss schriftlich vor der Zuschlagsfrist bei der Stadtverwaltung Freiberg eingehen. Die Stadt Freiberg ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.